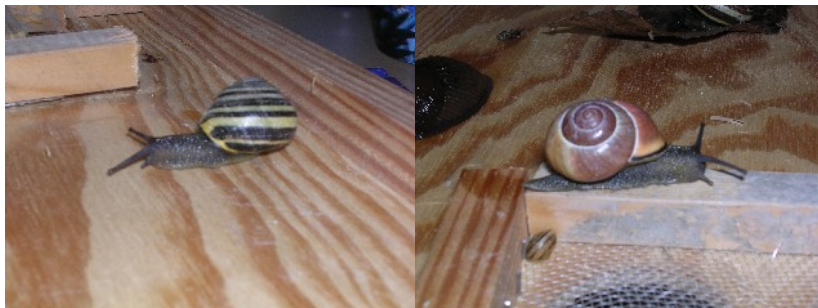
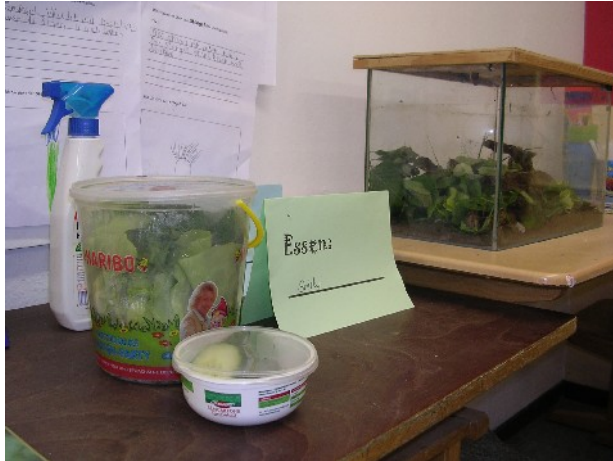


Die Kinder der Klasse 1/2 a beschäftigten sich im Fach Sachunterricht mit dem Thema „Schnecken“.

Fotos und Bericht: Anke Meier, Juni 2008

Nachdem alle Kinder auf der Wiese an der Schule Schnecken gesucht hatten, richteten sie ein Schnecken-Terrarium ein.





Damit die Schnecken sich wohl fühlten, wurden Erde, Blätter, Gras, Holz, Äste, Salat und Gurken hineingelegt. Zum Schluss gaben wir noch etwas Wasser dazu.



Schnecken lieben Feuchtigkeit und relativ kühle Temperaturen. Blätter dienen sowohl als Versteck als auch als Nahrung. Doch ganz besonders gerne essen Schnecken Gurken.





Nachmittags gingen die Kinder Zuhause auf Schneckensuche, um sich ein eigenes Terrarium zu bauen.



In der nächsten Stunde überlegten die Kinder: Wie frisst die Schnecke? Wie kriecht die Schnecke? Wozu dient der Schleim? und Können Schnecken sehen?

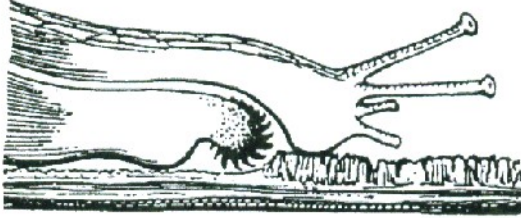
<h2>Station 1 </h2> <p>Wie frisst die Schnecke?</p> <p>Beobachte genau, was die Schnecke tut! Schau auch von unten!</p>	<h2>Station 2 </h2> <p>Wie kriecht die Schnecke?</p> <p>Setze das Tier vorsichtig auf die Folie! Schau auch von unten!</p>
--	---

<h2>Station 3 </h2> <p>Wozu dient der Schleim?</p> <p>Lasse die Schnecke über das Messer kriechen! Warum ist das Messer keine Gefahr für die Schnecke?</p>	<h2>Station 4 </h2> <p>Können Schnecken sehen?</p> <p>Schau dir die beiden langen Fühler genau an! Leuchte diese Fühler mit der Taschenlampe an! Was kannst du beobachten?</p>
---	---

Um herauszufinden, wie die Schnecke frisst, gaben die Kinder einer Schnecke einen Mehl-Wasser-Brei. Hier konnte gut beobachtet werden, dass die Schnecke ihren Kopf hoch und runter bewegt.



Sie reibt Pflanzenteile mit ihrer Zunge ab. Man nennt sie Raspelzunge. Sie hat viele kleine Zähne.



Zum Kriechen hat die Schnecke einen kräftigen Kriechfuß. Die Muskeln des Fußes bewegt sie wellenförmig.



Beim nächsten Versuch wurde es spannend. Die Kinder ließen eine Schnecke über ein scharfes Messer kriechen, um zu klären, wozu der Schleim dient.



Die Schnecke blieb unverletzt, was bedeutet, dass der Schleim Schutz vor Verletzungen bietet. Gleichzeitig erleichtert er der Schnecke das Kriechen. Unterhalb des Mundes der Schnecke

befinden sich Schleimdrüsen, die beim Kriechen einen klebrigen Schleim absondern.

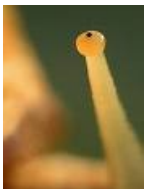


Auf die Frage, ob die Schnecke sehen kann, verwendeten die Kinder eine Taschenlampe, um dies zu überprüfen.



Die Schnecke reagiert auf das Licht, dennoch kann sie nur hell und dunkel unterscheiden. Um dies nachzuvollziehen, stellten sich die Kinder folgende Situation vor: Wenn sie die Augen schließen, ist es so, wie die Schnecke hell sieht. Hält man die Hände vor den verschlossenen Augen, ist es so ähnlich, wie die Schnecke im Dunkeln sieht.

Die Augen der Schnecke sind auf den großen Fühlern und sehen aus wie schwarze Punkte.



Die Schnecke kann folglich ihre Nahrung nicht sehen. Wie findet sie dann ihre Nahrung? Sie kann ihre Nahrung ertasten und riechen, und zwar über ihre Haut und über ihre kleinen Fühler. Dies testeten die Kinder bei einem Versuch mit Senf. Die Schnecke wendete sich, sobald sie den Senf roch, sofort von dem Senf ab.



Zuletzt überlegten die Kinder: Wie versucht sich die Schnecke vor Feinden zu schützen? Ihre Feinde sind:

...der Igel
... die Drossel (und andere Vögel)
... die Maus
... der Frosch
und der Mensch!!

Die Gehäuseschnecke versucht sich durch ihr Haus aus Kalk zu schützen, während die Nacktschnecke mit Hilfe ihres Blutes ihren Körper hart werden lässt. Dennoch werden die Schnecken von ihren Feinden gefressen, da die Schale leicht geknackt werden kann.

Die Unterrichtsreihe endete mit einer Forscherfrage:

Wofür sind Schnecken gut?

Abgesehen davon, dass Schnecken einfach wunderschön sind, sorgen sie zum einen dafür, dass Blätter, Holz und andere Stoffe wieder zu Erde werden. Zum anderen sind sie eine wichtige Nahrung für viele Tiere. So füttern Vögel ihre Jungen mit Schnecken und Schneckenhäusern, damit diese genug Kalk bekommen, um ihre Knochen ausbilden zu können. Die Weibchen der Vögel suchen sich Schnecken oder werden von den Männchen damit gefüttert, um genug Kalk für die Eierschalen produzieren zu können.

Schnecken sind demzufolge sehr nützliche Tiere, die die Kinder nun wieder in die Freiheit gelassen haben!

Tschüß „Schneckis“, es war sehr schön mit Euch!!

